

Bonner Energie Agentur e.V.

Anlage 1

Jahresbericht 2013

Planung 2014

Stand: März 2014

Bonner Energie Agentur e.V.

Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

Thomas-Mann-Straße 2 – 4

Stadthaus – Loggia

53111 Bonn

Tel: 0228 – 775060

Fax: 0228 – 775067

E-Mail: info@bea.bonn.de

www.bonner-energie-agentur.de

Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender: Joachim Helbig, Stadt Bonn

1. Stellvertreter: Thomas Radermacher,
Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg

2. Stellvertreter: Peter Weckenbrock,
SWB Energie und Wasser

3. Stellvertreterin: Heike Hirschmann-Graf,
Verbraucherzentrale NRW

Geschäftsführerin: Celia Schütze

Vereinsmitglieder:

- Baugewerk-Innung
- BDA Bund Deutscher Architekten
Bonn / Rhein-Sieg
- Dachdecker-Innung
- Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg
- Elektrotechnik-Innung
- Handwerkskammer zu Köln
- Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg
- Haus & Grund Bad Godesberg
- IHK Industrie- u. Handelskammer Bonn /
Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn /
Rhein-Sieg
- Maler-Innung
- Rhein-Sieg-Kreis
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung
- Sparkasse KölnBonn
- Stadt Bonn
- Stuckateur-Innung
- SWB Energie- und Wasserversorgung
Bonn / Rhein-Sieg GmbH
- Tischler-Innung
- Verbraucherzentrale NRW
- Volksbank Bonn / Rhein-Sieg eG
- Wissenschaftsladen Bonn e.V.
- Zimmerer-Innung

Die Bonner Energie Agentur wurde 2011 durch die Stadt Bonn ins Leben gerufen, um interessierten Bonnerinnen und Bonnern Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren zu bieten. Denn in der energetischen Sanierung der ca. 120.000 Wohneinheiten in Bonn, die vor 1978 erbaut wurden, liegt ein großes Potential zur CO₂ – Einsparung und somit für den Klimaschutz, das die Stadt Bonn erschließen möchte.

2012 wurde die Agentur als Verein gegründet und eröffnete in der Stadthaus – Loggia eine Beratungsstelle. Dort wird an zwei Öffnungstagen eine persönliche kostenfreie Beratung sowie Montag bis Freitag vormittags eine telefonische Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren durch Architektinnen und Ingenieure angeboten.

Inhalt

1. Einleitung
2. Beratung
3. Aktionen und Veranstaltungen
4. Energieeffizienz-Partner
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Verein
7. Personal
8. Finanzierung

1. Einleitung

2013 bestand die Hauptaufgabe der Bonner Energie Agentur (BEA) darin, ihr Angebot zu etablieren und weiter bekannt zu machen. Dies konnte durch Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen erreicht werden, sodass sich die Beratungszahlen deutlich erhöhten.

Das Energieeffizienz-Partner-System für Handwerksbetriebe wurde im Januar 2013 etabliert, um im Rahmen der Beratungen qualifizierte Betriebe empfehlen zu können.

Unter den verschiedenen Aktivitäten der Bonner Energie Agentur war die Haus-zu-Haus Kampagne im Ortsteil Heiderhof einer der Höhepunkte.

Das Modell der BEA wurde im online-Handbuch der EnergieAgentur NRW dargestellt (Weblink: <http://www.energieagentur.nrw.de/handbuch-klimaschutz/beratungsagentur-fuer-buerger-23107.asp>), um anderen Kommunen als gutes Beispiel zu dienen.

Für 2014 steht die Vertretung der BEA im Beirat der neu gegründeten energie-agentur rhein-sieg an. Perspektivisch soll nach der zweijährigen Pilotphase über eine enge Kooperation oder Zusammenführung entschieden werden.

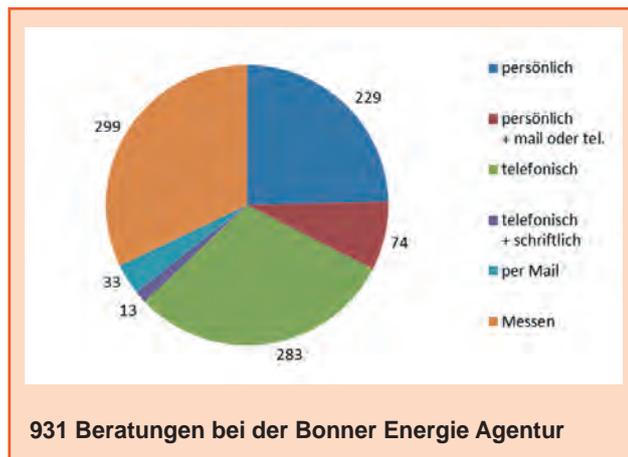
Das Energieeffizienzpartner-System wird 2014 auf Energieberatungs-, Ingenieur- und Architekturbüros ausgedehnt, um auch für die Palette dieser Dienstleistungen Ansprechpartner empfehlen zu können.

Um den Effekt der durchgeführten Beratungen darzustellen, sollen die Beratungen Ende 2014 evaluiert werden.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept, das 2013 für die Bundesstadt Bonn erstellt wurde, enthält auch Empfehlungen für die Bonner Energie Agentur, die für die Weiterentwicklung der Arbeit der BEA geprüft werden.

2. Beratung

2013



Im Jahr 2013 konnten die Beratungen von 651 im Vorjahr auf 931 erhöht werden. Hier wurden alle Beratungskontakte gezählt, telefonisch, per Mail, persönlich in der Beratungsstelle sowie auf Messen. Durch die Öffnung der Beratungsstelle an knapp 100 Tagen durch die telefonische Servicezeit Montag bis Freitagvormittags sowie durch das Beratungsangebot auf Messen konnte ein breit zugängliches Beratungsangebot dargestellt werden.

Viele Beratungsanfragen bezogen sich auf KfW-Fördermittel, aber auch auf Heizungstechnik oder die Vor- und Nachteile von Dämmstoffen.

Weitere angefragte Themen reichten von Fensteraustausch und Schimmelgefahr bis hin zu Anbietern von Haustürgeschäften, die sich als Energieberater ausgaben. Ebenso erhielt die BEA Anfragen von Eigentümer/innen, die ein Haus gekauft haben und sich nun fragen, wie sie eine Modernisierung anfangen sollen.

Im Fall von KfW-Förderungen werden die Interessenten zu den allgemeinen und technischen Mindestanforderungen informiert und für die benötigten Nachweise durch Sachverständige an die entsprechenden Listen verwiesen. Die Dauer der Beratung beträgt in der Regel zwischen 10 und 40 Minuten. Durch die Entwicklung des „Energieeffizienz-Partner“ Systems ist es nun auch möglich, an qualifizierte Handwerksbetriebe zu verweisen und so ein gewichtiges Hemmnis in Bezug auf Sanierungsentscheidungen abzubauen.

Neben Hauseigentümer/innen wendeten sich auch Mieter/innen und Wohnungseigentümer/innen an die Energie Agentur. Darüber hinaus erhielt die BEA Anfragen von Handwerkern zu Fördermitteln, von Wohnungsverwaltern und Maklern zum Energieausweis oder von Architektinnen, die sich in Richtung Energieeffizienz fortbilden möchten. Somit fungiert die Bonner Energie Agentur mit ihrem niederschweligen Angebot als Informationsschnittstelle für viele Ratsuchende, so wie es zu Beginn der Konzeptionierung gedacht war.



Beratung zu Dämmstoffen in der Beratungsstelle

Quelle: Frommann

Im Rahmen der gemeinsamen Kampagnen mit der Verbraucherzentrale NRW (Haus-zu-Haus- und Thermografie-Aktion) löste die BEA 129 Vor-Ort-Beratungen der Verbraucherzentrale NRW mit aus. Die BEA erhielt sehr viel positive Resonanz von den Ratsuchenden, die sich über das kompetente, neutrale und einfach zugängliche Angebot freuten.

2014

Im 2. Halbjahr 2014 sollen die Beratungen per Telefon evaluiert werden. Erfragt werden soll, wie zufrieden die Ratsuchenden mit der Beratung waren, welche Maßnahmen umgesetzt und welche Investitionen getätigt wurden. Dafür wurde 2013 schriftlich das Einverständnis zur Kontaktaufnahme der Ratsuchenden eingeholt und eine Datenbank aufgebaut.

Die Zahl der Beratungen soll 2014 weiter gesteigert werden. Inhaltlich soll den Ratsuchenden ein roter Faden für den gesamten Sanierungsprozess geboten werden. Hierzu soll unter anderem die

Einbindung der Energieberater und Architekten in das Energieeffizienz-Partner-System dienen. Neben den Hauseigentümerinnen und -eigentümern sollen auch Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer angesprochen werden.

3. Aktionen und Veranstaltungen

2013

Auf folgenden Veranstaltungen war die Bonner Energie Agentur 2013 mit einem Informationsstand vertreten:

- Godema
- Haus&Grund Tag
- Bonner Bautage
- Duisdorfer Gewerbeschau
- Bonner Energietag
- Beueler Bürgerfest
- Bonner Immobilienmesse

Energietag:

Der Energietag 2013, den die Energie Agentur gemeinsam mit Stadt Bonn, Verbraucherzentrale und SWB EnW veranstaltete, war wieder gut besucht. Am Stand der BEA wurden allein ca. 70 Beratungen verzeichnet. Begleitet wurde das Programm durch verschiedene Vorträge sowie durch einen Presserundgang mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Nimptsch und dem Beigeordneten Herrn Wagner.



OB Nimptsch und Fr. Schütze auf dem Presserundgang des Energietags, hier am Stand der Solarzelle Bonn, Quelle: Frommann

Haus-zu-Haus Aktion:

Die Bonner Energie Agentur führte 2013 gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW wieder eine Haus-zu-Haus-Kampagne durch.

Nach den Erfahrungen aus dem Jahr 2012 wurde 2013 der Stadtteil Heiderhof für die Aktion ausgewählt. In diesem Stadtteil wurde im September und Oktober, auf sechs Wochen zeitlich begrenzt, eine vergünstigte Energieberatung der Verbraucherzentrale angeboten (20,-€ anstelle 60,-€). Im Vorfeld der Aktion erhielten die Anwohnerinnen und Anwohner einen Brief des Oberbürgermeisters, der die Aktion unterstützte. Die Energieberatungen wurden nur nach Anfrage der Verbraucher und nach Terminvereinbarung durchgeführt.

Es fand ein Pressetermin statt, auf dem die Aktion auf dem Heiderhof vorgestellt wurde.

Da der Heiderhof viele gestalterische Besonderheiten mitbringt und eine Sanierung immer mit Augenmaß erfolgen sollte, wurde für den Stadtteil ein Gestaltungsblatt mit speziellen Tipps zur energetischen Sanierung erarbeitet. Zudem wurden im Vorfeld Gespräche mit dem Energieversorger Wohnbau GmbH



Frau Dr. Hopmann vom Bürgerverein Heiderhof auf der Abschlussveranstaltung, Quelle: BEA

geführt, um auch für die Heizungsversorgung mit Fernwärme und der meist elektrischen Warmwasserversorgung entsprechende Tipps geben zu können.

Im Vorfeld wurde der Kontakt zum Bürgerverein Heiderhof geknüpft, der die Aktion unterstützte.

Es wurden ca. 1200 Eigentümer/innen angeschrieben, hiervon nahmen 61 Haushalte das Angebot an. Zusätzlich wurde im Anschluss der Aktion eine Abschlussveranstaltung angeboten, um Ergebnisse der Beratungen

vorzustellen und Raum für Austausch und offene Fragen zu bieten. Auch dieses Angebot erfolgte in Kooperation mit dem Bürgerverein Heiderhof und wurde von 18 Personen besucht.

Verbraucherzentrale und BEA werteten die Aktion als Erfolg, sowohl im Hinblick auf Beratungen und Veranstaltungsteilnehmer wie auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und die Tiefe der Detailinformationen.

Thermografie-Aktion:

Im Winter 2012/13 bot die Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Bonner Energie Agentur und SWB EnW eine Thermografie-Aktion an. Mit einer Thermografie-Aufnahme können energetische Schwachstellen sichtbar gemacht werden. Da die Ergebnisse erklärungsbedürftig sind, wird im Rahmen dieser Aktion eine Thermografie-Aufnahme immer in Verbindung mit einer Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale angeboten. Durch die Beteiligung von SWB EnW und Bonner Energie Agentur betrug der Eigenanteil der Bürgerinnen und Bürger für das Gesamtpaket nur noch 130,-€ anstelle der regulären 190,-€.

Vorträge:

Im Rahmen folgender Veranstaltungen hielt die Bonner Energie Agentur 2013 Vorträge. Hierdurch wurden insgesamt ca. 520 Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht (im Vergleich zu ca. 180 im Vorjahr):

- Vortragsreihe VHS in Kooperation mit BEA und Verbraucherzentrale NRW
 - Feuchte und Schimmel
 - Solarthermie
 - Rohstoffe
 - Ressourcenschonend Bauen und Sanieren
 - Dämmstoffe
- Haus&Grund Tag
- KfW Akademie
- Bonner Bautage
- Energietag
 - Unabhängige Energieberatungen
 - Das Haus modernisieren
 - Richtig Heizen und Lüften
- Vortrag für türkische Bewohner der Nordstadt, in Kooperation mit dem TABIAT Projekt
- Abschlussveranstaltung der Haus-zu-Haus Aktion

sowie auf den Partnertagen



Vortrag in der Bonner Energie Agentur, Quelle: BEA

TABIAT

Tabiat ist ein türkisch-deutsches Projekt zur Förderung von umweltbewusstem Alltagshandeln in Bonn. Im Zuge einer Kooperation mit dem TABIAT-Projekt wurde ein zweiseitiger Flyer der Bonner Energie Agentur in türkischer Sprache herausgegeben und die BEA hielt einen Vortrag zu energieeffizientem Sanieren, zu dem TABIAT eingeladen hatte.

Heizspiegel:

Im Dezember 2013 wurde der Heizspiegel gemeinsam mit der SWB EnW herausgegeben. Der Heizspiegel ist ein Instrument, das es sowohl Mieterinnen und Mietern als auch Eigentümerinnen und Eigentümern ermöglicht, die Heizkosten und den Heizenergieverbrauch ihrer Gebäude auf der Grundlage der persönlichen Heizkostenabrechnungen zu bewerten. Der Heizspiegel steht auf der Website der Bonner Energie Agentur zum Download zur Verfügung. Zusätzlich wird ein Online-Ratgeber angeboten, mit dem man weiterführende Informationen, zum Beispiel zu Stromverbrauch oder Heizung im Neubau, erhalten kann.

2014

Die Ausstellungen auf Messen sollen 2014 fortgesetzt werden, ebenso die Beteiligung an der VHS-Vortragsreihe.

Eine Haus zu Haus Beratung soll in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Hintergrund ist, dass 2014 aufgrund der Beendigung der aktuellen Projektlaufzeit bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale keine Ressourcen zur Verfügung stehen. Stattdessen soll in diesem Jahr eine stadtweite Sanierungskampagne von Mai bis Juli 2014 durchgeführt werden. Hiermit soll in Bonn die energieeffiziente Sanierung thematisiert werden, alle Bonnerinnen und Bonner sollen die Möglichkeit einer vergünstigten Energieberatung durch die VZ NRW erhalten. Um zusätzlich auf die Aktion aufmerksam zu machen, ist eine Kooperation mit der bundesweiten „Hauswende“ Kampagne von dena (Deutsche Energie-Agentur) und geea (Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz) geplant.

Der Energietag wird am 16.8.2014 stattfinden. Auch hier findet eine Kooperation mit der bundesweiten „Hauswende“ Kampagne statt. Dieses Jahr soll auf dem Energietag explizit auf die Energieeffizienz-Partner hingewiesen werden sowie auf die Notwendigkeit der qualitätsvollen Sanierung.

Auch 2014 soll in Kooperation mit den SWB EnW ein Bonner Heizspiegel herausgegeben werden. 2014 oder Anfang 2015 wird eine eigene Vortragsreihe der Bonner Energie Agentur starten. Gespräche zu einer Unterstützung z.B. für die Finanzierung externer Referentinnen und Referenten befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium.

4. Energieeffizienz-Partner Bonn / Rhein-Sieg

2013

Im Anschluss an einen „Schnupper“-Partnertag Ende 2012 konnten sich Handwerksbetriebe für das Energieeffizienz-Partner System bewerben. Aus den eingereichten Bewerbungen erfüllten 16 Betriebe die Anforderungen und konnten durch den Beirat sowie den BEA-Vorstand aufgenommen werden. Somit wurden diese Betriebe seit Januar 2013 durch die Bonner Energie Agentur empfohlen, bei den Beratungsgesprächen, auf Messen sowie über die Website.



Die ersten Energieeffizienz-Partner, Quelle: Frommann

Im Laufe des Jahres wurden für die teilnehmenden Betriebe vier Partnertage organisiert:

1. Partnertag am 12.4.2013: Sanierung und Brandschutz, Fördermöglichkeiten bei Sanierungsvorhaben, Energieeffizienz und Lüftung

2. Partnertag am 12.7.2013: Seminar und Führung durch die Anlagen des Energiekompetenzzentrum ekozet Kerpen-Horrem: Innovative Gebäudetechnik und Energieeffiziente Gebäudehülle

3. Partnertag am 11.10.2013: Seminar im Energiekompetenzzentrum ekozet Kerpen-Horrem: Thermografie live und Luftdichtheitstest live

4. Partnertag am 15.11.2013 zum Thema Passivhaus: Passivhaus, Einführung und Grundlagen sowie Umsetzung in der Praxis



Besuch im ekozet, Vorstellung innovativer Gebäudetechnik, Referent Hr. vom Stein, Quelle: BEA

Das System und seine Inhalte wurden gemeinsam mit dem gewählten Beirat weiterentwickelt. Die Kriterien zur Aufnahme von Energieberatern und Architekten wurden ausgearbeitet, hierzu fanden 2013 Gespräche mit dem Bund Deutscher Architekten BDA statt.

2014

Anfang 2014 fanden Gespräche mit der Verbraucherzentrale und dem Bund Deutscher Baumeister BDB statt, um die Kriterien für Energieberater und Architekten vorzustellen. Anfang März wurden die Kriterien durch den Beirat beschlossen, sodass auf dem 1. Partnertag 2014 das System für Energieberater und Architekten vorgestellt werden konnte. Ab 14.3.2014 können sich diese Büros bewerben. Im Anschluss an Bewerbung und Bestätigung durch Beirat und BEA-Vorstand soll die Liste ab September 2014 um empfehlenswerte Energieberater und Architekten erweitert werden.

Auch 2014 werden vier Partnertage organisiert.



Partnertag zum Thema Passivhaus, Referent Kay Künzel Quelle: BEA

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Energieeffizienzpartner soll verstärkt werden, unter anderem sollen die Partner auf dem Bonner Energietag beworben werden. Im Rahmen der Kooperation mit der energieagentur rhein-sieg soll der Verweis auf die Energieeffizienz-Partner durch die energieagentur rhein-sieg thematisiert werden.

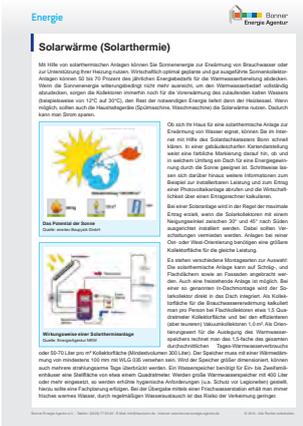
Im Gespräch mit den Innungen sollen weitere Betriebe akquiriert werden, insbesondere aus den Gewerken Elektro, Stukkateure und Maler.

5. Öffentlichkeitsarbeit

2013

2012 wurde ein Marketing-Konzept entwickelt, das 2013 umgesetzt wurde. Um die Bonner Energie Agentur besser in Bonn bekannt zu machen, wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt: Werbung auf zwei Bussen (Heckklappenwerbung), Werbung über Plakate sowie Postkarten.

Zur Bewerbung der Bonner Energie Agentur und ihres Leistungsangebotes wurde ein Imageflyer erstellt und veröffentlicht.



Als Ergänzung des Beratungsangebotes wurde eine Informationsbroschüre entwickelt. Die Broschüre besteht aus einzelnen Blättern, die die verschiedenen Themen zu Wärmeschutz und Energie erläutern. Die Bandbreite reicht von der Schrägdach-Dämmung über die Lüftung bis zur Solarthermie. Die Blätter werden einzeln eingelegt, sodass sie je nach technischen oder gesetzlichen Änderungen aktualisiert und ausgetauscht werden können. Die Broschüre wird im Anschluss an eine Beratung zusammengestellt und ausgegeben. Die Seiten sind darüber hinaus auf der BEA-Website abrufbar.

2 Seiten aus der neuen Beratungs-Broschüre

Im Zuge der Kooperation mit dem TABIAT Projekt wurde ein 2-seitiger Flyer der Bonner Energie Agentur in türkischer Sprache herausgegeben.

Die Website wird kontinuierlich betreut, es werden aktuelle Meldungen eingepflegt. Im Jahr 2013 verzeichnete die BEA Website 13.830 Besucher/innen.

Die regelmäßigen und projektbezogenen Pressemitteilungen fanden in den Medien eine breite Resonanz. Einen Eindruck davon vermittelt der beigefügte Pressespiegel.



Der Flyer der Bonner Energie Agentur

2014

Da sich die 2013 durchgeführte Bus-Werbung im Verhältnis von Kosten zu Verbreitungsgebiet als sehr günstig erwiesen hat, wurde die Heckklappen-Werbung 2014 fortgesetzt.

2014 soll die Pressearbeit ausgebaut werden, hierzu sollen einzelne Presseartikel durch Journalist/inn/en erstellt werden.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern und anderen Kooperationspartnern soll verstärkt genutzt werden, um die Bonner Energie Agentur bekannter zu machen. Hierfür werden weitere Gespräche geführt, um die Angebote der BEA bekannter zu machen und mögliche Kooperationen, wie zum Beispiel gemeinsame Veranstaltungen, auszuloten.

Durch die Kooperation mit der bundesweiten „Hauswende“ Kampagne werden über deren Öffentlichkeitsarbeit (Print-Werbung, Online-Portal) auch Aktivitäten der Bonner Energie Agentur beworben, wie die Sanierungskampagne oder der Bonner Energietag.



Bus-Werbung „Fragen kostet nix“, Quelle: BEA

6. Verein

2013

Am 15.07.2013 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, eine Vorstandswahl stand nicht an. Mit den Vereinsmitgliedern fanden verschiedene Kooperationen statt: Berufung der BEA in die Jury des Clemens-August-Preises von Haus&Grund Bonn/Rhein-Sieg, Vortrag auf dem Jahrestag von Haus&Grund Bonn/Rhein-Sieg, Veranstaltung eines Informationsabend für Sanierungsinteressenten mit SWB EnW und Sparkasse KölnBonn, Austausch mit der IHK zu der Broschüre „Leuchtturmprojekte“.

2014

Am 23.06.2014 findet die kommende Mitgliederversammlung statt. Nach zwei Jahren Amtszeit steht eine Vorstandswahl an, mit Ausnahme des durch die Stadt gestellten ersten Vorsitzenden.

Die Mitgliederversammlung soll dieses Jahr auch als Forum dienen, damit die Vereinsmitglieder über eigene Aktivitäten berichten bzw. sich austauschen können. Daher soll es neben dem formellen Teil anschließend auch die Möglichkeit für einen informellen Austausch geben.

2014 finden Gespräche mit den einzelnen Vereinsmitgliedern statt, um die Möglichkeiten weiterer Kooperationen auszuloten.

Die Bonner Energie Agentur ist Mitglied im Beirat der energie-agentur rhein-sieg, die am 31.01.2014 für eine zweijährige Pilotphase an den Start ging. Mit der energie-agentur rhein-sieg sollen Erfahrungen über Energieberatungsangebote und –nachfragen im Flächenkreis Rhein-Sieg gesammelt werden. Nach Abschluss der Pilotphase soll dann über Möglichkeiten einer engen Kooperation mit der Bonner Energie Agentur oder eine Zusammenführung entschieden werden.



Mitgliederversammlung am 15.7.2013, Quelle: BEA

7. Personal



Das Kernteam der BEA, Quelle: Frommann

einer Energieberaterin finanziert, die mit einem wesentlichen Arbeitsschwerpunkt das Energieeffizienzpartner-System betreut. Arbeitgeber ist der Verein. Auch diese Stelle konnte zum 1.01.2014 in ein unbefristetes Vertragsverhältnis übernommen werden.

Für die Startphase wurden der Bonner Energie Agentur befristet auf drei Jahre 1,5 Stellen durch die Stadt Bonn zugewiesen. Ende 2013 wurden die Stellen der Verwaltungsmitarbeiterin (0,5 Stelle) sowie der Geschäftsführerin (1,0 Stelle) entfristet und stehen der Bonner Energie Agentur jetzt ohne zeitliche Beschränkung zur Verfügung. Über einen Sponsoringvertrag mit den Stadtwerken Bonn Energie und Wasser, wird aus Vereinsmitteln eine Halbtagsstelle

8. Finanzierung

Die Finanzierung der Bonner Energie Agentur erfolgt durch städtische Zuschüsse, durch Sponsoring der SWB EnW, durch die Mitgliedsbeiträge sowie durch Einnahmen des Energieeffizienzpartner-Systems.

Seit 01.03.2013 werden die städtischen Zuschüsse auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung direkt an den Verein gezahlt. Hierfür weist die Bonner Energie Agentur die Verausgabung der Mittel nach, nicht verausgabte Mittel werden zurückgezahlt.

Es erfolgt eine eigenständige Buchhaltung und Bilanzierung über die vereinseigenen Mittel.

